



Biogasanlage Bad Nenndorf (700 kW)

Kenndaten:

- BHKW mit Gas-Otto-Motor 700 kW_{el}
- Silageplatte 5.800 m²
- Güllesilo 220 m³
- Gärbehälter mit Betondecke 2.600 m³
- Nachgärbehälter 2.600 m³
- Gasspeicher als
Tragluftdach 2 x 1.000 m³)
- Gärrückstandsspeicher 4.500 m³
- Wärmenutzung zur Beheizung eines
Schwimmbades



Ansicht der Biogasanlage Bad Nenndorf

Leistung:

- Konzeptentwicklung
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe der Leistungen
- Bauleitung
- Inbetriebnahme der Anlage
- prozesstechnische Begleitung

Beschreibung:

Die Biogasanlage Bad Nenndorf mit einer elektr. Leistung von 700 kW setzt sich aus einem Betongärbehälter mit Volumen von 2.600 m³ und einem baugleichen Nachgärbehälter zusammen. Die beiden Behälter sind jeweils mit einem Doppelmembrandach abgedeckt. Für die Anlieferung der Gülle wurde eine Vorgrube mit einem Volumen von 220 m³ und für die Speicherung der Gärreste ein Gärreststandsspeicher mit einem Volumen von 4.500 m³ errichtet. Die Unterbringung der Pump- und Heiztechnik sowie die Aufstellung der elektrotechnischen Komponenten erfolgt in einem Betriebsraum zwischen den Behältern. Für die Lagerung der nachwachsenden Rohstoffe dient eine 2-Kammer-Fahrsiloanlage mit schräg aufgestellten Seitenwänden mit einer Lagerfläche von 5.800 m².

Das BHKW, ausgeführt als Gas-Otto-Motor, ist in einem Container installiert. Die anfallende Wärme wird über eine Fernwärmeleitung zum benachbarten Hallenbad geführt und dort genutzt.

Einsatzstoffe: Maissilage, Getreide, Schweinegülle

Auftraggeber:

Bioenergie Nenndorf GmbH & Co. KG
Hafen Wiehagen
31712 Niedernwöhren

Ansprechpartner:

Herr Willenberg
Tel.: 0 57 21 - 97 25 25
Fax: 0 57 21 - 97 25 56